

Förderkennzeichen: 2025 / _____

Stadtverwaltung Radolfzell
Klima, Energie, Mobilität
Marktplatz 2
78315 Radolfzell

Datum

Förderantrag

auf Gewährung von Fördermitteln nach dem Solar-Förderprogramm „Sonnige Zukunft“ zur Unterstützung beim Ausbau erneuerbarer Energien.

1. Antragsteller / Antragstellerin

Name, Vorname	Telefon
Anschrift	E-Mail-Adresse
IBAN	Geldinstitut

2. Förderfähige Maßnahme

<input type="checkbox"/>	2.1 Steckersolargeräte für private Haushalte 50% der Gesamtkosten, Modul inkl. Halterung/Aufständerung/Wechselrichter/Stecker (max. Zuschuss von 250€) Beizulegen sind: <ul style="list-style-type: none">• Rechnung des PV-Moduls (inkl. Wechselrichter, ggf. Halterung/Aufständerung)• Auszug aus dem Marktstammregister mit dem Status der Anlage als „In Betrieb“• Bild der installierten Anlage ggf. mit der Erlaubnis, dass das Bild im Rahmen der Information über das Förderprogramm von der Stadt Radolfzell genutzt werden darf Um die Information über das Förderprogramm zu verbessern, teilen Sie uns gerne mit, wo Sie von der Förderung erfahren haben.
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	2.2	<p>Steckersolargeräte für Besitzer von einer Zeller Karte 80% der Gesamtkosten, Modul inkl. Halterung/Aufständerung/Wechselrichter (max. Zuschuss von 500 €)</p> <p>Beizulegen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechnung des PV-Moduls (inkl. Wechselrichter, ggf. Halterung/Aufständerung) • Auszug aus dem Marktstammregister mit dem Status der Anlage als „In Betrieb“ • Kopie der Zellerkarte + Ausweiskopie • Bild der installierten Anlage ggf. mit der Erlaubnis, dass das Bild im Rahmen der Information über das Förderprogramm von der Stadt Radolfzell genutzt werden darf <p>Um die Information über das Förderprogramm zu verbessern, teilen Sie uns gerne mit, wo Sie von der Förderung erfahren haben.</p>
<input type="checkbox"/>	2.3	<p>Dachvoll-Prämie</p> <p>Der Ausbau einer PV-Anlage, welche über die Deckung des Eigenbedarfs hinausgeht, wird mit einer einmaligen Prämie bezuschusst. Dabei wird jede volle kWp über der Eigenbedarfsleistung mit 250 € bezuschusst (max. Zuschuss 2.500 €). Die Höhe der Förderung wird über die untenstehende Formel ermittelt (Bitte ausfüllen):</p> <p>Strom-Jahresverbrauch: Abweichungswert (Dachneigung und Ausrichtung): Realisierte Anlagenleistung:</p> $\text{PV Eigenbedarf} = \frac{\text{Jahresverbrauch} \times 1,3}{990 (\text{Regionaler Energieertrag}) \times \text{Abweichungswert}}$ <p>_____ - _____ = _____</p> <p>Realisierte Anlagenleistung – PV Eigenbedarf = Höhe der Prämie</p> <p>Beizulegen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strom-Jahresabrechnung oder gleichwertiges Dokument auf dem der Stromjahresverbrauch nachgewiesen ist • Rechnung der PV-Anlage mit nachgewiesener realisierter Anlagenleistung • Bestellung / Kaufvertrag der PV-Anlage • Auszug aus dem Marktstammregister mit dem Status der Anlage als „In Betrieb“ • Bild der installierten Anlage ggf. mit der Erlaubnis, dass das Bild im Rahmen der Information über das Förderprogramm von der Stadt Radolfzell genutzt werden darf

3. Empfehlung

Bei der Anschaffung eines Balkonkraftwerkes ist eine Sammelbestellung finanziell vorteilhaft, da Versandkosten gespart werden können. Es lohnt sich, sich über Sammelbestellangebote zu informieren.

Falls Sie als Gewerbe Interesse am Ausbau von PV haben, informieren Sie sich gerne über die Beratungsangebote der Energieagentur Kreis Konstanz.

4. Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

- Ich versichere hiermit, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben und die vorgelegten Unterlagen richtig und vollständig sind. Die beantragte Maßnahme erfüllt alle in den Richtlinien genannten Voraussetzungen.
- Ich versichere, dass die nötigen Genehmigungen und Erlaubnisse vorliegen.
 - Sind Sie Mieter in der Wohnung/Haus, benötigen Sie das Einverständnis Ihres Vermieters.
 - Sind Sie Eigentümer der Wohnung benötigen Sie die Zustimmung der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) (als Eigentümer ohne WEG bitte ebenfalls ankreuzen)
 - Steht Ihr Wohngebäude unter Denkmalschutz, beispielsweise im Geltungsbereich der "Gestaltungssatzung zum Schutz der historischen Altstadt", müssen Sie Ihr Vorhaben mit der Behörde für den Unteren Denkmalschutz (Baurechtsamt Stadt Radolfzell) abstimmen

Datenschutzrechtliche Einwilligungsklausel

- Ich bin einverstanden, dass die Stadt Radolfzell am Bodensee, Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell (Tel.: 07732/81-630, Klimaschutz@radolfzell.de) die in diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung, sowie ggf. zur Auszahlung der Fördermittel erhebt, speichert und verarbeitet.

Die Stadt Radolfzell am Bodensee sichert zu, dass Ihre datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkung gewährleistet werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Die zu diesem Zweck erhobenen Daten werden ausschließlich für die Dauer der Fördermaßnahme gespeichert.

Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt-/Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 15 DSGVO), die Berechtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Artikel 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Artikel 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Artikel 21 DSGVO Widerspruch einlegen.

Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@ldi.bwl.de beschweren.

- Mir ist bekannt, dass das Fehlen der Einwilligung dazu führen kann, dass die Stadt Radolfzell den Fördermittelantrag wegen unvollständiger Entscheidungsgrundlage ablehnen muss.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin: _____